



Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1876-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



JESSONDA.

Große, heroische Oper in 3 Akten von G. H. e. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Rajah	Fräul. Gayer.
Amazilli, ihre Schwester	Fräul. Ottiker.
Dandau, Oberbramin	Herr Möllinger.
Nadori, Bramin	Herr Slowak.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Planf.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Knapp.
Ein Anführer der Indier	Herr Starke.
Ein Bramine	Herr Peters.
Erste Bajadere	Fräul. Herbeck.
Zweite Bajadere	Fräul. Frohnapsel.

Braminen. Bajaberen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.
Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste von Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechszehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh - Abonnement - Karten gültig.

Krank: Frau Ulrich-Rohn. — Herr Ditt.

Eintrittspreise.

Sperrstuh in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrstuh in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrstuh im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herrn L. S. w e n t h a l u. Co., welche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	8 Uhr 15	Minuten von	Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Reustadt, Landau Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
"	10 " 5	"	"	
"	9 " 55	"	Mannheim	
"	11 " 5	"	"	